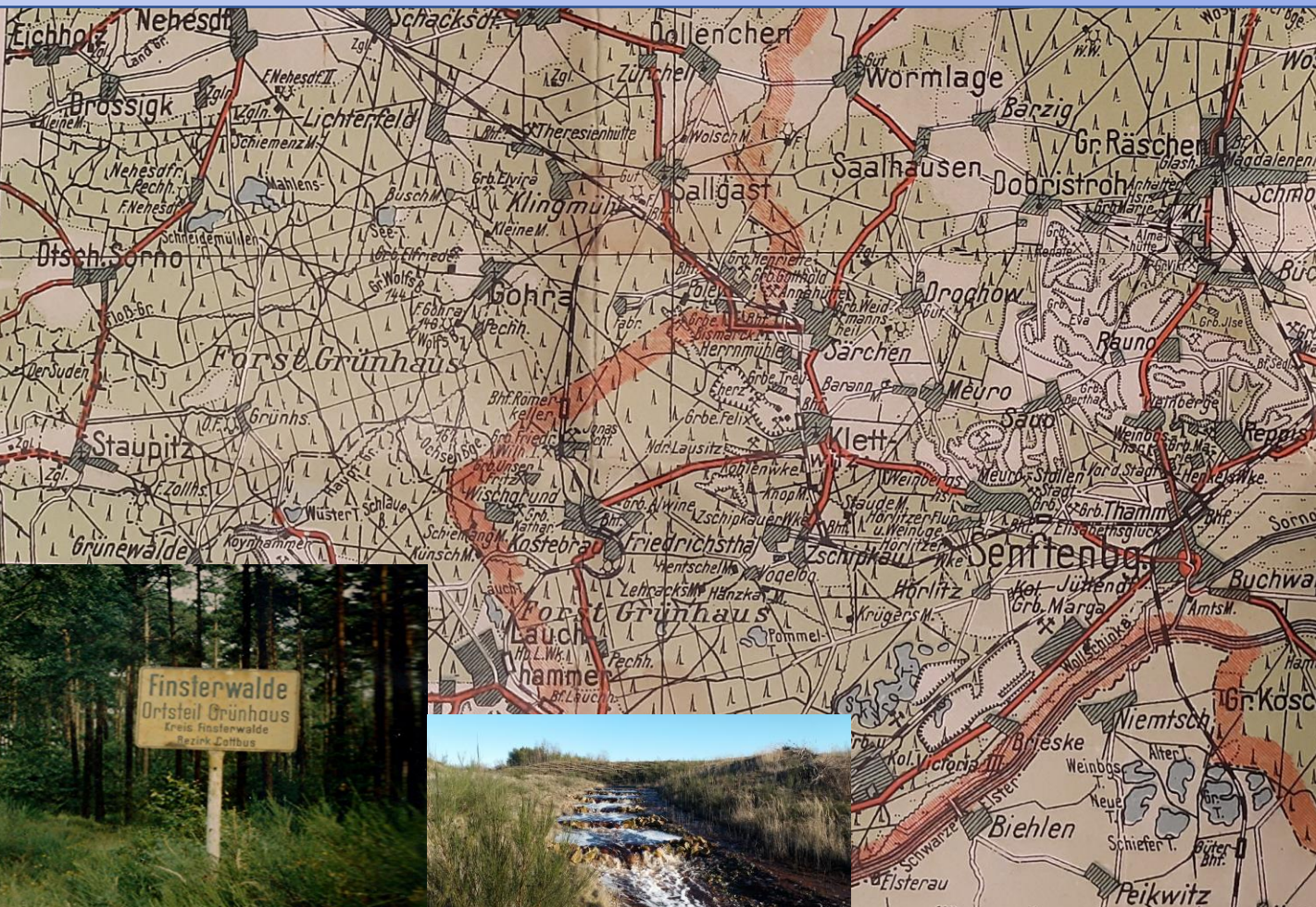


Kultur- und Heimatverein Kostebrau e.V.
 Die naturkundliche Ausstellung
 „Grünhaus – Ein Naturparadies im Wandel der Zeit“
 ist noch bis zum **14.03.2022 noch vorheriger**
Anmeldung in der Galerie im KuH zu sehen.



Grünhaus, ein Jagdgebiet, von europäischem Rang, war, durch seine reichen Bestände an Eichenwäldern durchmischt mit Tieflandfichten und Weißtannen mit reichen Vorkommen von Beeren und Holz berühmt. Durch die zunehmende Industrialisierung verändert und durch den Tagebau nahezu vollständig vernichtet entsteht die Landschaft wieder neu. Die Ausstellung, ein Gemeinschaftsprojekt der Heimatvereine Kostebrau und Ortrand soll erinnern und Zukunftschancen zeigen. Sie soll Besucher von Klein bis Groß dazu ermuntern mit offenen Augen durch die Landschaft zu gehen. Otto Jungrichter aus Sallgast berichtet, dass in dem 1849 angelegtem Visitenbuch der Oberförsterei Grünhaus sich unter anderem folgende Fürsten eingetragen haben.

1. Sr Kögl. Hoheit Kronprinz Friedrich Wilhelm 1865 und 1869 je ein Hahn im Revier Gohra
2. S. Kögl. Hoheit Prinz Friedrich Karl 1856 sechs; 1862 fünf und 1866 drei Hähne usw. usw.